

DARC e. V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal
Redaktion: Stephanie C. Heine, DO7PR, und Sina Kirsch

Auch im Internet unter:

www.darc.de/nachrichten/newsletter-oea

Inhaltsverzeichnis

- Girls Day im Amateurfunkzentrum Seite 1
- Lange Nacht der Wissenschaften Seite 2
- Familienfest in Rottal-Inn von U12 Seite 3
- 171 Verbindungen in 14 Länder - Das war der Burgentag bei K14 Seite 4
- Hoher Nachrichtenwert: Funkkontakte mit DPØGVN Seite 5
- Willkommen beim TREFF.DARC.DE Seite 6
- Terminkalender Mai bis Juni 2022 Seite 6

Girls Day im Amateurfunkzentrum



Acht Mädchen aus der Region verbrachten am Donnerstag, dem 28. April, einen Tag im Amateurfunkzentrum Baunatal und erhielten u.a. Einblicke in den Beruf des Ingenieurs. OM Werner Vollmer, DF8XO, gab den Schülerinnen Einblicke in die Welt des Amateurfunks. Bastelprojekte und Funkbetrieb standen ebenfalls auf dem Programm.

Der DARC e.V. nimmt seit vielen Jahren an diesem bundesweit organisierten Aktionstag teil, an dem Unternehmen, Betriebe und Hochschulen in ganz Deutschland ihre Türen für Schülerinnen öffnen.

Unter dem Motto „Vom Funkamateur zum Ingenieur“ setzt sich der DARC e.V. dafür ein, junge Menschen an die Technik heranzuführen und fördert physikalische und mathematische Grundverständnisse. In zahlreichen Ausbildungskursen in Deutschland werden die Newcomer auf die Amateurfunkprüfung bei der Bundesnetzagentur vorbereitet.



Beim Elektronikbasteln sammeln Leni und Merle erste Erfahrungen mit dem Löten von Bausätzen (Bild: DO7PR)

Weitere Informationen zum Thema Girls'Day findet Ihr im Internet unter www.girls-day.de.

Lange Nacht der Wissenschaften

Seit 2003 mobilisiert die „Lange Nacht der Wissenschaften“ im zweijährigen Turnus zehntausende Wissenschaftsbegeisterte im Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen. Der OV Nürnberg Süd (B11) beteiligt sich seit 2017 daran.

Am Samstag, dem 21. Mai, wird die „Lange Nacht der Wissenschaften“ wieder als Präsenzveranstaltung stattfinden. Bereits zum zehnten Mal laden Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Labore, Ateliers und Werkstätten von 18 Uhr bis Mitternacht zum größten Wissenschaftsfestival Deutschlands ins mittelfränkische Städtedreieck ein.

Dazu werden Mitglieder des OVs Nürnberg Süd (B11) im und aus dem Funkraum KA.642 der Technischen Hochschule Nürnberg wie bereits 2017 und 2019 analogen und digitalen Amateurfunk auf Kurzwelle, VHF und UHF vorführen. Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Besucher.

Die „Lange Nacht der Wissenschaften“ im Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen eignet sich ganz hervorragend für die Öffentlichkeitsarbeit der Funkamateure.

Die Besucher der vielseitig ausgerichteten Veranstaltungspunkte sind naturgegeben an Wissenschaft und Technik interessiert und bringen teilweise bereits ein breites Fachwissen mit, das sie gerne erweitern möchten.



Die Bandbreite der Angebote reicht von Vorträgen und Vorführungen bis hin zu Mitmachaktionen, bei denen selbst Hand angelegt werden darf und soll. So liegen auch bei uns an der Funkstation der Technischen Hochschule Nürnberg DFØOHM die Mikrohörer bereit für erste QSOs der Besucher mit Ausbildungsrufzeichen. Besonders Kinder und Jugendliche lassen sich schnell dafür begeistern. Auch wenn wir nicht gleich einen rasanten Mitgliederanstieg erwarten dürfen, zeigen sich doch viele Besucher begeistert von den Möglichkeiten des Amateurfunks und fragen nach unserem Internetangebot zur eventuellen weiteren Kontaktaufnahme mit einem heimatnahen OV. Damit ist unsere Mission der Nacht schon von Erfolg gekrönt.

Vielen Dank an Eckhard Kraus, DH1NEK, für seine Stellungnahme in Text und Bild und Maximilian Gebuhr, DL8NAC, für die Information.

Wir wünschen gutes Gelingen!

Familienfest von U12 in Rottal-Inn



Bild: Gerhard Franke, DF8GU

Am 29. Mai ist der Ortsverband Rottal-Inn (U12) beim 4. Familienfest des Landkreises Rottal-Inn QRV!

Dieses findet zusammen mit dem Bürgerfest von 10 bis 17 Uhr auf der Rennbahn in Pfarrkirchen (Landkreis Rottal-Inn) statt. Zudem wird vor Ort das Jubiläum 50 Jahre Landkreis gefeiert.

Auch die Funkamateure des Ortsverbandes beteiligen sich neben über 50 Landkreisvereinen wieder aktiv mit einem Aktionsstand an den Festlichkeiten.

Dazu wird das vereinseigene Einsatzzelt zusammen mit einem Teleskop-Antennenmast aufgestellt.

Für Kinder und Jugendliche ist Folgendes geplant:

- Demonstration digitaler Betriebsarten (FT8, SSTV, RTTY etc.) auf den KW-Bändern und auf den einschlägigen UHF/VHF-Frequenzen
- Ausbildungs-QSOs unter dem Rufzeichen DN4GU
- Demonstration des digitalen Mobilfunks, hier des Digitalstandards im Amateurfunk „DMR“
- Telegrafie zur Erlangung des DARC-Morsediploms
- für die ganz Jungen (aber auch bei älteren immer wieder beliebt) das Spiel mit dem „Heißen Draht“

Aber auch für die Erwachsenen ist einiges dabei:

- Demonstrationen mit dem QO-100 (auch für die Jungen interessant)
- am Infostand kann man neben Informationsmaterial über den Amateurfunk den vereinseigenen Dokumentarfilm über 50 Jahre OV U12 bestaunen
- interaktive Präsentation über die Betriebsarten im Amateurfunk
- Informationen aus erster Hand von den anwesenden Funkamateuren des OV

Sollten Sie, liebe OMs, YLs und XYLs, einen CQ-Ruf vom Familienfest auf den Bändern unter dem genannten Rufzeichen (VHF/UHF FM-Bereich die Relais (je nach Coverage) OE2XHM, DBØARB, DBØSL, OE5XDO oder ggf. DBØGRI // für den DMR-Betrieb im Brandmeister-system sind Demo-QSOs via DBØQP ggf. via Hotspot // auf den KW-Bändern) hören, würden sich die Aktiven des OV U12 freuen, wenn Sie sich für ein Erfolgserlebnis der Kinder auf ein kurzes QSO melden. Auch über einen Besuch mit Euren Kindern würden wir uns freuen.

Quelle: Gerhard, DF8GU Orgteam OV U12

171 Verbindungen in 14 Länder - Das war der Burgentag bei K14

Am 1. Mai fand der Deutsche Burgentag statt und die Funkamateure des OV Landau (K14) nutzten die Gelegenheit für Funkaktivität und Öffentlichkeitsarbeit:

Dadurch, dass bereits am Samstagabend die Kurzwellenantenne errichtet werden konnte, ging der Aufbau am Sonntag recht schnell und problemlos über die Bühne. Unterstützt durch zwei Mitglieder des Landeckvereines konnten zwei Pavillonzelte aufgebaut und eingerichtet werden. Bereits um 10:33 Uhr fand die erste Verbindung ihren Weg in unser Log. Insgesamt konnten 171 Verbindungen in 14 Länder aufgebaut – darunter 48 andere Burgen – erreicht werden. Durch den Schichtbetrieb an der Station war die Verbindungsrate recht hoch und so gelang es fast, das Hunter-Jahresdiplom an einem einzigen Tag zu erreichen. Mit diesem Ergebnis waren wir sehr zufrieden.



Die meisten Verbindungen fanden auf 40 m statt, wo auch die Antenne prima funktionierte. Auf 80 m war mangels Ausbreitungsbedingungen nichts zu erreichen und auf 20 m konnten nur die stärksten Stationen gearbeitet werden, da wir hier mit einer Störung zu kämpfen hatten. Das 10-m-Band war ebenfalls gut zu gebrauchen, was uns ein paar Weitverbindungen bescherte. Die größte Distanz konnte mit 2919 km zu 4X6LP (Israel) auf 10 m überbrückt

werden. Zwischendurch wurde auch immer mal UKW vom Turm aus ausprobiert und auch hier fanden sich Funkpartner und sogar eine Burg konnte erreicht werden.

Kurz nach 17 Uhr beendeten wir unsere Aktivierung und begannen mit dem Abbau. Insgesamt beteiligten sich zwölf Mitglieder des Ortsverbandes Landau. Acht Funkamateure außerhalb unseres Ortsverbandes besuchten uns, nachdem sie durch unsere Werbung auf die Veranstaltung aufmerksam geworden waren. Darunter befand sich auch der Distriktsvorsitzende von Rheinland-Pfalz Hartmut Schöffner, DF3UX, mit seiner Frau Susi, DM4UX. Etwas mehr Interesse hätte ich von den Besuchern der Burg erwartet. Ich denke, hier müssen wir noch etwas an unserer Außen-Darstellung arbeiten. Insgesamt waren wir mit der Aktion aber sehr zufrieden. Marco, DD6FM, hat ein YouTube-Video von der Veranstaltung erstellt: https://youtu.be/nxCw_BtG2II.

Quelle: Patrick Ackermann, DH2PA, Ortsverbandsvorsitzender OV Landau (K14)

Hoher Nachrichtenwert: Funkkontakte mit DPØGVN

Am 2. Mai gelang den Bad Honnefer Funkamateuren wieder ein besonderer Funkkontakt. Fast eine Stunde sprachen die Bad Honnefer vom Außengelände des Technischen Hilfswerkes in Bad Honnef über Amateurfunk mit Karsten Bödecker, einem Funkamateurliebhaber und Mitglied des Überwinterungsteams 2022/2023 auf der Forschungsstation Georg von Neumayer III in der Antarktis. Im Gespräch erfuhren die Anwesenden einiges über seine



Bild: OV Bad Honnef

Tätigkeit auf der Forschungsstation, den Forschungsauftrag, die Lebens- und Wetterbedingungen und das internationale Zusammenleben in der Antarktis. Mehrere Zuhörer nutzten die Chance und stellten dem besonderen Gesprächspartner Fragen.

So wissen wir jetzt mehr über die Lieferwege und die Lieferdauer von Waren und Ausrüstung zur Forschungsstation. Wir erfuhren auch, dass aktuell die Tomaten ausgehen und nun die eingelagerte Tiefkühlware benötigt wird und die Vorwahl in die Antarktis die gleiche ist wie von Bremerhaven, da die Telefonanlage der Forschungsstation über das AWI-Institut angeschlossen wurde.

Für das Gespräch nutzten die Funkamateure die Möglichkeiten des geostationären Amateurfunk-Satelliten QO-100. „Nach der gesetzlichen Grundlage leisten Funkamateure Behörden auf Anforderung Kommunikationshilfe. Der Funkkontakt in die Antarktis zeigt wiederum auf, welche Möglichkeiten Funkamateure haben, Kommunikation über weite Strecken aufzubauen“, so Stefan Scharfenstein, wiedergewählter Vorsitzender der Bad Honnefer Funkamateure.

Die eingesetzte Satelliten-Bodenstation wurde von Bad Honnefer Funkamateuren mit Hilfe von Sponsoren aufgebaut. Sie ist transportabel und an fast jedem Ort einsetzbar. Weitere Informationen über den Amateurfunk in Bad Honnef, Hinweise zu Terminen und Kontaktdaten gibt es unter <https://www.darc.de/der-club/distrikte/g/ortsverbaende/09>.

Quelle: Stefan Scharfenstein, DJ5KX



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland



.newsletter 3/22

20. KW

Willkommen beim TREFF.DARC.DE

Geplante Vorträge

- | | |
|-----------------------------|--|
| 31. Mai, 20:00 Uhr: | Faltungscodes - Übertragungsfehler erkennen und korrigieren (Referent Thomas Emig, DL7TOM) |
| 14. Juni, 20:00 Uhr: | Digitale Verarbeitung analoger Signale (Referent: Dipl.-Ing. Mathias Dahlke, DJ9MD) |

Weitere Veranstaltungen unter: <https://treff.darc.de/kalender.html>.

Terminkalender Mai bis Juni 2022

- | | |
|----------------------|---|
| 20.–22. Mai: | US-Messe HAMVENTION in Dayton, Ohio |
| 21. Mai: | 39. Bergheimer Amateurfunk-Flohmarkt (von G20) |
| 28. Mai: | Online-AfuBarcamp auf treff.darc.de |
| 11. Juni: | 2. Main-Taunus-Amateurfunk-Flohmarkt in Liederbach am Taunus |
| 11. Juni: | 8. Kofferraumflohmarkt beim OV Siebengebirge (G25) |
| 24.–26. Juni: | 45. HAM RADIO in Friedrichshafen |

Interesse an weiteren Terminen? Den vollständigen Kalender findest du unter: <https://www.darc.de/home/#c153657>.

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DARC e.V.

Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Tel.: 0561 94988-0, Fax: 0561 94988-50

E-Mails bitte an: pressestelle@darc.de